


trachtet werden. Dem ist nichts zu erwidern, ausser, dass im Falle Trins im Plan und somit auf der Anlage der auf der Strassenseite des Empfangsgebäudes unmittelbar dahinter steil aufragende Hang entweder nicht dargestellt werden kann oder die Sicht auf den Bahnhof vollständig versperrt. Nach mehreren Versuchen, die allesamt im virtuellen Papierkorb gelandet sind, wurde letztendlich der Glaubensgrundsatz über Bord geworfen und ist mit dem Wasser des Rheins davongeflossen.

Von ausserhalb des Bogens betrachtet, ergibt sich auf regelspurigen Staatsbahnen mit massstäblich langen 26,4-m-Wagen ein mehr als zufriedenstellendes Bild des Zuges. Das trifft durchaus auch auf die wesentlich kürzeren Waggonen der RhB auf in Radien von mindestens 2000 mm verlegten Flexgleisen zu. Damit stand die Lage des Bahnhofs fest. Und jetzt, mit dem dicht bewaldeten Hang samt Zufahrtsstrasse im Hintergrund, hat es das Zeug, der Hingucker schlechthin auf der Anlage zu sein. Was im unmittelbaren Umfeld, der Ruinaulta, durchaus eine Herausforderung darstellt – steil

aufragende Felswände, Sandbänke, Brücken, Mauern, Portale und Fliessgewässer stellen dem Modellbauer so manche Aufgabe, die es zu lösen gilt. Denn darauf läuft es hinaus: Wem eine Gleiswüste, die sämtliche Züge aus den Vitrinen auf einen Schlag aufnimmt, vorschwebt, ist in der Rheinschlucht falsch aufgehoben. Wer jedoch wirklich spektakulären und dem Betrachter den Atem raubenden Modellbau im Hobbyraum pflegen möchte, der kommt an Trin und der Ruinaulta nur schwerlich vorbei. Und kann auf den Finescale-Gleisen von Peco durchaus mehr unter Sommerfeldt-Draht rollen lassen, als den planmässig je Relation einmal stündlich Trin passierenden – gehalten wird nur auf Verlangen – Regional-Express von Chur nach Disentis/Mustér und retour. Auch Güterzüge verkehren nach Bedarf auf der Strecke, den Anschluss des Kraftwerks gilt es, weil nicht unter Fahrleitung, per Tm zu bedienen. Und im Sommer verkehren sonntags die offenen Aussichtswagen der RhB – unmittelbarer, purer Genuss des Naturspektakels in perfekter Symbiose mit der Schiene.

Zusammengefasst kann also alles, was die Sortimente von Bemo und weiteren namhaften Herstellern an Modellen nach RhB-Vorbildern so hergeben, zwischen den Schattenbahnhöfen Reichenau-Tamins und Disentis/Mustér im Punkt-zu-Punkt-Verkehr von Win-Digipet automatisch gesteuert über die Anlage pendeln. Treff- bzw. Begegnungspunkt ist immer Trin. Und die Ustria Trin Staziun, die in der Sommersaison kulinarisches Leben in das von der Rhätischen Bahn längst unbediente Empfangsgebäude bringt, ist ein guter Grund mehr, nach Halt in Trin zu verlangen. 

kbs411.com

kbs411 ist das Unternehmen von Robert Rüschkamp. Modelleisenbahnanlagen von der Planung bis zur Realisation sind sein Produkt. Zudem führt Rüschkamp Workshops und Seminare durch, auch in der Schweiz. Nächstes WinTrack-Seminar am 26./27. Oktober 2019 im HOTEL aarau-WEST.

kbs411 Modellbahn & Planung,
Kölner Strasse 183, D-58256 Ennepetal,
+49(0)176/67150949, contact@kbs411.com

Macht auch als 3-D-Modell in WinTrack eine detaillierte Figur – das Stationsgebäude von Trin, von doldplan.de meisterhaft in die virtuelle Realität des Programms versetzt.

